

Pophit

„Happy“ von Pharrell Williams

© Thinkstock/Wallart



Ein Beitrag von Elke Gulden und Bettina Scheer

Wer kennt ihn nicht, den Soundtrack des Universal Animationsfilms *Ich - Einfach Unverbesserlich 2?*

„Happy“ verbreitet augenblicklich gute Laune sobald die ersten Akkorde erklingen. Wie mitreißend der Song sein kann, zeigt sich auf der Website „24hoursofhappy.com live“, die das erste 24-Stunden-Musikvideo zeigt, in dem Menschen auf der ganzen Welt zu eben jenem Lied tanzen. Darüber hinaus haben unzählige Menschen aller Nationen und Länder eigene Tanzvideos zu dem Song eingestellt: Etwa 2.760.000 Videos sind auf YouTube

verzeichnet. Falls Sie mit „Ihren“ Kindern bisher noch nicht zu „Happy“ getanzt haben, sind Sie jetzt dran: Let's get „Happy!“

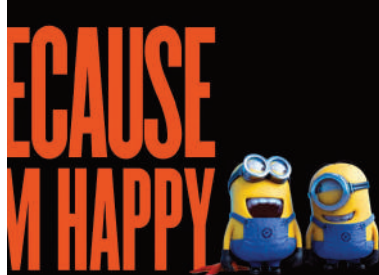
Altersangabe: ab 2 Jahre

Material: 3 Hüte

Instrumente: Handtrommel, Triangel

Medien:  CD zum Heft (HB08)

Förderschwerpunkt: Motorik



CLAP ALONG
IF YOU
FEEL LIKE
HAPPINESS
IS THE
TRUTH



BECAUSE I'M HAPPY
CLAP ALONG IF

Quelle: YouTube (<https://www.youtube.com/watch?v=Q-GLuydiMe4>)



Das Lied besteht aus drei musikalischen Teilen: den Strophen, dem Refrain sowie einem rhythmischen Mittelteil. Die Übergänge zwischen Strophen und Refrain sowie vice versa sind fließend. Daher ist das Erkennen dieser Teile für die Kleinen nicht einfach und ein Bewegungsablauf, der die musikalische Struktur aufgreift, für Kindergartenkinder in der Regel nicht geeignet. Freies Tanzen oder Musikstopptänze hingegen lassen sich leicht umsetzen.

🌀 Huttanz

Drei Kinder erhalten jeweils einen Hut, den sie sich aufsetzen dürfen.

Während die Musik spielt, tanzen alle Kinder frei durch den Raum. Tanzen Sie hierbei fröhlich mit, so dass die Kinder ein Vorbild haben. Drehen Sie sich und bewegen Sie dabei ausladend Ihre Arme. Der Rhythmus des Liedes ist relativ schnell, daher sollten die Tanzschritte klein sein. Während dieser freien Phase „wandern“ die Hüte von Kind zu Kind, so dass jedes Kind einige Takte mit Hut tanzt, bevor es diesen einem anderen Kind aufsetzt. Natürlich kann auch gemeinsam ein „Hut-Weitergabe-Signal“ vereinbart werden: Beispielsweise kann der Hut beim einmaligen Erklingen einer Triangel abgegeben werden. Während des musikalischen Mittelteils bleiben alle Kinder am Platz stehen und bewegen ihre Arme im Takt rauf und runter. Dabei schütteln sie ihre Hände.

Eine Variante dieses Spiels wäre eine Aufstellung im Kreis: Die drei Kinder, die einen der Hüte auf dem Kopf tragen, dürfen durch die Kreismitte zu einem anderen Kind tanzen, das daraufhin den Hut erhält und seinerseits tanzen darf. Das erste Kind übernimmt dessen Platz im Kreis. Alle „Kreiskinder“ können zu dem Lied klatschen. Die Bewegung des Mittelteils bleibt gleich.



Über die Autorin

Elke Gulden ist Tanzpädagogin und staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin. Darüber hinaus ist sie Autorin zahlreicher Fachpublikationen und leitet Fortbildungen im Bereich Tanz, Bewegung und Musik.
www.elke-gulden.de



Über die Autorin

Bettina Scheer ist Grundschulpädagogin und arbeitet als freie Autorin. Sie gibt Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte zur kindlichen Sinnesentwicklung sowie zur ganzheitlichen musikalischen Früherziehung.

🌀 Schlangenstopptanz

Drei Kinder erhalten jeweils einen Hut, den sie sich aufsetzen dürfen. Sie bilden jeweils einen von drei Schlangenköpfen, an die sich die anderen Kinder anhängen. Dabei sollten alle drei Schlangen ungefähr gleich lang sein. Gemeinsam tanzen die Schlangen als Polonaise durch den Raum. Auch hierbei sollten die Schritte klein sein.

Erklingt ein Schlag auf der Handtrommel, lösen sich die Schlangen auf. Die Schlangenköpfe setzen ihren Hut nun einem anderen Kind auf, das damit zum nächsten Schlangenkopf wird.

Stopt die Musik, bilden sich drei neue Schlangen.



BECAUSE
I'M HAPPY

